

## Retrospektive von DOK Leipzig würdigt Dokumentarfilmerinnen der DDR

Filme von Helke Misselwitz, Tamara Trampe, Petra Tschörtner und Angelika Andrees sowie Neu- und Wiederentdeckungen der DDR-Filmgeschichte



„Heim“ (Regie: Angelika Andrees, Petra Tschörtner) © DEFA-Stiftung | Julia Kunert, Thomas Plenert

Die diesjährige **Retrospektive** von DOK Leipzig nimmt einen vernachlässigten Teil der deutschen Film- und Fernsehgeschichte in den Blick: das dokumentarische Werk von Frauen in der DDR.

„**Die Dokumentaristinnen der DDR**“, kuratiert von Carolin Weidner und Felix Mende, entstand in dem Wissen, dass nur wenige Regisseurinnen aus der ehemaligen DDR den Sprung ins Dokumentarfilmgedächtnis geschafft haben. Was hieß es, Dokumentarfilmerin in der DDR zu sein? Welche Filme sind in vierzig Jahren entstanden?

Die sechs Programme der Retrospektive umfassen Institutionenporträts, Essays und Alltagsbeobachtungen – darunter DEFA-, Hochschul- und TV-Produktionen von der Staatsgründung 1949 bis zum Jahr des Mauerfalls. „Wir haben viel Zeit darauf verwendet, eine Bestandsaufnahme durchzuführen“, sagt Kuratorin Carolin Weidner. „Wichtiger Wegweiser dabei war das Buch 'Sie. Regisseurinnen der DEFA und ihre Filme', herausgegeben von Cornelia Klaufuß und Ralf Schenk.“

Die Werke von renommierten Dokumentarfilmerinnen wie Helke Misselwitz („Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann“, 1989), Tamara Trampe („Ich war einmal ein Kind“, 1986) und Petra Tschörtner („Hinter den Fenstern“, 1984), die nach der Deutschen Einheit ihre Arbeit fortsetzten, bilden den bekannteren Teil der Filmreihe.

In vielen Filmen ist ein persönlicher Zugang und eine an individuellen Erfahrungen interessierte Auseinandersetzung mit dem Leben im Sozialismus erkennbar. Sie widmen sich Themen wie Arbeit und Kunst, Kindheit und Mutterschaft. Sie erkunden Frauenperspektiven ebenso wie die männlich dominierte Welt der Nationalen Volksarmee.

Es entstanden aber auch unter weiblicher Regie Filme, die merklich von der SED-Diktatur geprägt sind, wie Co-Kurator Felix Mende betont: „Ebenso sehr wie Männer wurden Frauen dafür eingebunden, ideologische

## PRESSEMITTEILUNG

6.9.2022

65. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

17.10. – 23.10.2022

Pressearbeit  
Nina Kühne  
Alena Flemming  
Jan-Philipp Kohlmann  
Tel. +49 (0)341 30864 1070  
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH  
Katharinenstraße 17  
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer  
Christoph Terhechte

Gerichtsstand  
Leipzig

Handelsregister  
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID  
DE141498242

Selbstbestätigungen zu drehen. Auch unter solchen Vorgaben entstanden natürlich einige Arbeiten, deren Blick, bei aller politischen Linientreue, eine gewisse Eigenwilligkeit aufweist und mehr erzählt als nur das eh schon Bekannte.“

**PRESSEMITTEILUNG**  
**6.9.2022**

**Seite 2 von 2**

Die Retrospektive präsentiert so auch staatstragend auftretende Filme („Du bist min. Ein deutsches Tagebuch“, 1969) sowie Arbeiten von Filmemacherinnen wie Dagnija Osite-Krüger („Ablinga“, 1977), die lange im Verborgenen lagen. Für die Veranstaltungen der Reihe werden Filmhistoriker\*innen sowie einige der noch lebenden Filmemacherinnen erwartet.

Die **DEFA Matinee** ergänzt dieses Programm um das schmale DDR-Œuvre der auch in der Retrospektive vertretenen Regisseurin Angelika Andrees. Sie gehört einer Generation von Dokumentarfilmerinnen an, die in den späten 1970er-Jahren an der Babelsberger Filmhochschule ästhetische Freiheiten erprobte.

Unter dem Titel **„Angelika Andrees – Der einfühlsame Blick“** sind sechs kurze Dokumentarfilme zu sehen, darunter der in Co-Regie mit Petra Tschörtner entstandene und bis 1990 verbotene Film „Heim“ (1978) über Jugendliche in einer Erziehungsanstalt. Andrees' Arbeiten sind sensible Porträts von Außenseiter\*innen der DDR-Gesellschaft und poetische Skizzen sozialer Räume vom „Friedrichstadtpalast“ (1980) bis zum U-Bahnhof Alexanderplatz („Friedensplakate“, 1983). 1985 verließ sie die DDR und kehrte auch dem Kino fast vollständig den Rücken.

Die **Matinee Sächsisches Staatsarchiv** knüpft ebenfalls an die Retrospektive an. Das Programm **„Sozialistische Frauenbilder – Die weibliche DDR“** zeigt Filme von Frauen zu den Themenkomplexen Frauenpolitik („Frauen unserer Zeit“, 1969), Umweltschutz („Wir und unsere Umwelt“, 1971) und Filmschaffen („Tagebuch eines Schmalfilmers“, 1975) in der DDR. Der satirische Kurzfilm „Hilfe, ich bin eine Frau“ (1981) formuliert eine feministische Kritik, die den Unterschied zwischen staatlichem Gleichstellungsanspruch und gesellschaftlichem Alltag pointiert aufzeigt.

DOK Leipzig dankt der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der DEFA-Stiftung sowie dem Sächsischen Staatsarchiv für die Förderung und Unterstützung der Filmreihen.

Die gesamte Filmauswahl der hier vorgestellten Reihen finden Sie in den folgenden Filmlisten.

Festivalmotiv und Logos von DOK Leipzig zum Download: [Presse-Download](#)  
Filmstills: auf Anfrage an [presse@dok-leipzig.de](mailto:presse@dok-leipzig.de)

Die 65. Ausgabe von DOK Leipzig findet vom 17.10. – 23.10.2022 vor Ort in Leipzig statt. Akkreditierte können den Großteil des Filmprogramms zusätzlich weltweit online sichten. Nach dem Festival werden vom 24.10. – 30.10.2022 zehn ausgezeichnete Filme deutschlandweit im DOK Stream online zu sehen sein. Der Branchenbereich DOK Industry wird in diesem Jahr wieder vorrangig vor Ort veranstaltet, bietet jedoch diverse Online-Zugänge zu den Formaten.

Die Presseakkreditierung für DOK Leipzig 2022 ist über die Website möglich: [Pressebereich DOK Leipzig](#)

# Wir danken für die Unterstützung

## Thank you for your support

DOK  
Hauptförderer



Stadt Leipzig

SACHSEN



DIESE EINRICHTUNG WIRD MITFINANZIERT DURCH STEUERMITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAG BESCHLOSSENEN HAUSHALTES.



Co-funded by the Creative Europe MEDIA Programme of the European Union

mdm  
Mitteldeutsche  
Medienförderung



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

DOK  
Advanced Partner

arte

BIG  
cinema  
www.big-cinema.de

XX<sup>®</sup>  
MaXx Print

DOK  
Classic Partner

3 sat

MDRMEDIA

mo systeme

Stadtbau  
Aktiengesellschaft

DOK  
IT-Partner

computer leipzig

DOK  
Kino-Partner

CineStar  
So macht Kino Spaß.

PASSAGE  
KINDS

BERINA LEIPZIG

CINÉMA  
THÈQUE

SCHAUBÜHNE  
LINDENFELS

SCHAUBURG  
DIE KINO-GRABSTÄTTE

KINOBAR  
PRAGER FRÜHLING

DOK  
Medienpartner

mdr

THE FILM  
VERDICT

Business  
Doc Europe

cineuropa

detektor.fm

DOK  
Kooperations-  
partner



DEFA  
STIFTUNG

DOCUMENTARY  
CAMPUS

german  
films

Mdbk  
Museum der  
bildenden  
Künste Leipzig

mdr KULTUR

PANTAFLIX  
TECHNOLOGIES

POLNISCHES  
INSTITUT BERLIN  
FILIALE LEIPZIG

PROMENADEN  
HAUPTBAHNHOF  
WO, WENN NICHT HIER!

JUGENDSTRAF-  
VOLLZUGSANSTALT  
REGIS-BREITINGEN

Freistaat  
SACHSEN

SÄCHSISCHES  
STAATSARCHIV

Freistaat  
SACHSEN

SLOVENSKI  
FILMSKI  
CENTER  
JAVNA  
AGENCIJA  
SLOVENIJA  
FILM  
CENTRE

SHIC  
A.

Slowenisches  
Kulturinformationszentrum  
SKICA BERLIN



Stiftung Haus der Geschichte  
der Bundesrepublik Deutschland  
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Kooperations-  
partner  
DOK Nachwuchs

SLM  
Sächsische Landesanstalt  
für privaten Rundfunk  
und neue Medien

DOK  
Förderer



Auswärtiges Amt

GEFÖRDERT MIT MITTELN  
FÜR FILMFESTIVALFÖRDERUNG  
DES AUSWÄRTIGEN AMTES DER  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
UND DES GOETHE-INSTITUTS.

GOETHE  
INSTITUT

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

ZDF

Weitere DOK Förderer  
und Freunde

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- D-Facto Motion GmbH
- Deutsches Rundfunkarchiv
- Docudays UA International Human Rights Documentary Film Festival
- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Flanders Image
- Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
- IG Metall
- IIs Medientechnik GmbH
- MH Müller Handels GmbH, Filiale Leipzig Petersstraße
- Petersbogen Leipzig
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- US-Generalkonsulat Leipzig
- ver.di Filmunion

# Retrospective: The Female Documentarists of the GDR

**DOX Leipzig**

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## Ablinga

Documentary Film

Dagnija Osite-Krüger  
GDR 1977 | 13 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Die Brücke von Caputh

Documentary Film

Eva Fritzsche  
Germany (Soviet Occupation Zone) 1949 | 15 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles

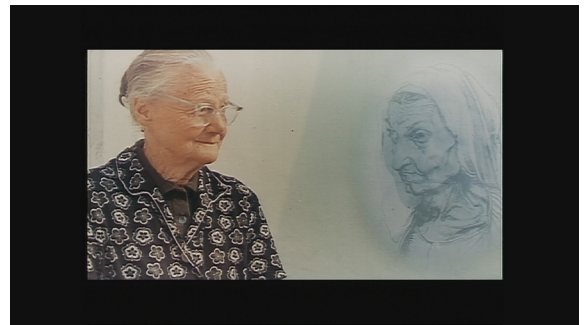


## Dialog

Documentary Film

Róza Berger-Fiedler  
GDR 1978 | 27 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Du bist min. Ein deutsches Tagebuch

Documentary Film

Michael Englberger, Hans-Joachim Funk, Manfred Krause, Andrew  
Thorndike, Annelie Thorndike  
GDR 1969 | 111 min, Colour  
No Premiere

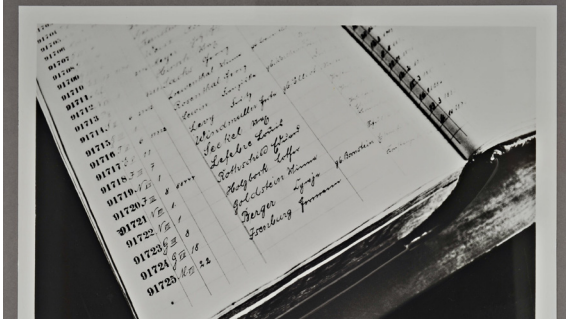
Language German  
Subtitles None



# Retrospective: The Female Documentarists of the GDR

**DOX** Leipzig

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## Erinnern heißt Leben

Documentary Film

Róza Berger-Fiedler  
GDR 1987 | 59 min, Colour & B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles None



## Der erste Geburtstag

Documentary Film

Gabriele Hochneder  
GDR 1978 | 17 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Frauen in Neuruppin

Documentary Film

Karola Hattop  
GDR 1972 | 29 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Hinter den Fenstern

Documentary Film

Petra Tschörtner  
GDR 1984 | 43 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles

# Retrospective: The Female Documentarists of the GDR

**DOX Leipzig**

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## Hokuspokus Fidibus

Documentary Film

Bärbl Bergmann  
GDR 1957 | 15 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles None



## Ich war einmal ein Kind

Documentary Film

Tamara Trampe  
GDR 1986 | 17 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles

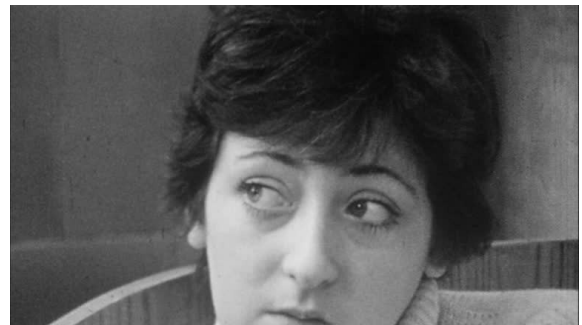


## Jung sein – und was noch?

Documentary Film

Gitta Nickel  
GDR 1977 | 49 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Kinder kriegen?

Documentary Film

Sibylle Schönemann  
GDR 1976 | 18 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles

# Retrospective: The Female Documentarists of the GDR

**DOX Leipzig**

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## Die Kollwitz und ihre Kinder

Documentary Film

Christa Mühl  
GDR 1971 | 10 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Petras Erlebnis

Documentary Film

Ingrid Reschke  
GDR 1956 | 6 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Vivos voco – Ich rufe die Lebenden

Documentary Film

Dagnija Osite-Krüger  
GDR 1981 | 22 min, -  
No Premiere

Language German  
Subtitles None



## Wanderzirkus

Documentary Film

Angelika Andrees  
GDR 1975 | 24 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles None

# Retrospective: The Female Documentarists of the GDR

**DOX Leipzig**

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## Weil ich ein Dicker bin

Documentary Film

Christiane Hein  
GDR 1988 | 20 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Wer ein paar Holzlatschen abgelaufen hat ...

Documentary Film

Gabriele Denecke  
GDR 1976 | 33 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann

Documentary Film

Helke Misselwitz  
GDR 1989 | 52 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



# DEFA Matinee: Angelika Andrees – The Empathetic Eye

**DOX Leipzig**

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## Feuerzeuge (DEFA-KINOBOX 1985/43)

Documentary Film

Angelika Andrees  
GDR 1985 | 3 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles None



## Friedensplakate (DEFA-KINOBOX 1983/21)

Documentary Film

Angelika Andrees  
GDR 1983 | 5 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles None



## Friedrichstadtpalast

Documentary Film

Angelika Andrees  
GDR 1980 | 20 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Heim

Documentary Film

Angelika Andrees, Petra Tschörtner  
GDR 1978 | 26 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles

# DEFA Matinee: Angelika Andrees – The Empathetic Eye

**DOX Leipzig**

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## Jacki

Documentary Film

Angelika Andrees  
GDR 1976 | 30 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Unima-Festival (DEFA-KINOBOX 1984/38)

Documentary Film

Angelika Andrees  
GDR 1984 | 4 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles None

# Matinee Saxon State Archive: Socialist Women's Images – The Female GDR

**DOX** Leipzig

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## [Interview mit Ingeborg Tölke]

Documentary Film

GDR 1963 | 7 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Familie Butter

Documentary Film

GDR 1967 | 6 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Frauen unserer Zeit

Documentary Film

Hanna Emuth  
GDR 1969 | 15 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Hilfe, ich bin eine Frau

Fictional Film

Edith Schneider, Joachim Schneider  
GDR 1981 | 10 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles

# Matinee Saxon State Archive: Socialist Women's Images – The Female GDR

**DOX Leipzig**

65. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
17.10.– 23.10.2022



## Lebendes Moor

Documentary Film

Ingeborg Tölke  
GDR 1962 | 11 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Tagebuch eines Schmalfilmers

Documentary Film

GDR 1975 | 10 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Wir und unsere Umwelt

Documentary Film

Hanna Emuth  
GDR 1971 | 27 min, Colour  
No Premiere

Language German  
Subtitles



## Wirbel um Arkadi

Documentary Film

Lieselotte Schließer  
GDR 1967 | 11 min, B&W  
No Premiere

Language German  
Subtitles